

## **Waiblinger, Wilhelm: Tasso (1817)**

1     Du wirst bleiben, so lange Musik und melodischer Wohllaut  
2     Dein entzückendes Welsch noch sich zur Wiege bestimmt,  
3     Und so lange die Lieb' in zärtlichem Feuer die Sprache  
4     Der Musik, und des Reichs lieblicher Töne sich wählt.  
5     Aber Homer, er gefällt mir schon nicht im Virgil, wie gefiele  
6     Darum in deinem Gedicht, Tasso, mir gar nun Virgil?

(Textopus: Tasso. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36755>)